

DRK aktuell

Neues aus Ihrem DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Stadt



Alles unter einem Dach

Ab 14. September findet man den DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Stadt in neuen Räumen. Servicewohnungen bieten Wohnkomfort.



"Wir konnten den ersten Teil des Neubaus unseres DRK-Hauses in der Barbarossastraße plangemäß abschließen und freuen uns jetzt darauf, unsere bewährte Arbeit in den modernen neuen Büros fortführen zu können", berichten die DRK-Vorstände Barbora Neumaier und Axel Gilcher.

6



Sanitätswachdienst: Schon am 28. Februar begann die Bereitschaft damit, Maßnahmen für den Krisenfall zu ergreifen.

11



DRK-Akademie: Das Kursprogramm ist unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen wieder angelaufen.

15

DRK Hausnotruf Service

LASSEN SIE SICH BERATEN!



AUF KNOPFDRUCK SICHERHEIT FÜR ZUHAUSE

- Schnelle Hilfe rund um die Uhr
- Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen
 - Professionelle Ansprechpartner
- Angehörige werden immer sofort informiert
- Einfache und unkomplizierte Handhabung

DRK Kreisverband
Kaiserslautern-Stadt e. V.
www.drk-kl.de oder 0631 800 93 0



Deutsches
Rotes
Kreuz



Lenken aktuell die Geschicke des DRK-Kreisverbands Kaiserslautern-Stadt als Vorstand: Barбора Neumaier und Axel Gilcher.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

beim DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt hat es in den letzten Wochen eine einschneidende personelle Veränderung gegeben. Unser langjähriger Vorstand und Geschäftsführer Marco Prinz hat seine Ämter und Funktionen Anfang Juni abgegeben. An dieser Stelle möchte ich ihm ein besonderes Dankeschön für seine tolle Arbeit aussprechen.

Mit viel Tatkraft, Mut zu neuen Wegen und frischen Ideen hat Marco Prinz unseren Kreisverband vorangebracht, professionalisiert und personell zukunftsfähig aufgestellt. Unter seiner Führung haben wir uns von einem eher traditionell geprägten Wohlfahrtsverband hin zu einem modernen Arbeitgeber und Sozialverband entwickelt. Dabei hat Marco Prinz nie die Menschen hier in der Region aus den Augen verloren. "Was wir tun, das tun wir für die Menschen hier", war ein von ihm oft gehörter Satz. Wir haben ihn als einen Chef kennengelernt, der Herausforderungen gerne angenommen und stets als

Chance begriffen hat. Mit dem innovativen Neubau, der von Prinz initiiert wurde, hat er die entscheidenden Weichen in Richtung Zukunft des Kreisverbands Kaiserslautern-Stadt gestellt.

Für dies alles möchte ich ihm an dieser Stelle gemeinsam mit allen Mitarbeitern des DRK Kreisverbands Kaiserslautern-Stadt danken und wünsche ihm für seine weitere Zukunft alles erdenklich Gute!

Wir im DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt werden den positiven Schwung, den Marco Prinz in den Kreisverband gebracht hat, mitnehmen und auch weiterhin in der gewohnten Professionalität für Sie da sein. Bleiben Sie uns weiterhin treu.

Was es in unserem Kreisverband Neues gibt, können Sie dieser Ausgabe entnehmen. Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

Barбора Neumaier
und Axel Gilcher

HELFEN: WERDEN SIE FÖRDERMITGLIED

Bereits ab fünf Euro im Monat können Sie Fördermitglied des DRK-Kreisverbands Kaiserslautern-Stadt werden.

Ob Corona-Krise oder klassisches Konzert, ob Katastrophe oder rauschendes Altstadtfest – der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt ist aus dem Leben der Kaiserslauterer nicht wegzudenken. Wir helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird. Wir setzen uns für den sozialen Frieden in der Stadt ein, bieten viele interessante Kurse für Ihre persönliche Weiterbildung und Gesundheit an und sind an ihrer Seite, wenn Sie Beratung zu bestimmten sozialen Themen benötigen.

Wir im DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt widmen uns vielen sozialen Projekten und bringen uns ein, wo soziale Kompetenz gefragt ist. Aber gerade im sozialen Bereich sind Gelder häufig knapp. Das hindert uns nicht, auch hier unserer sozialen Verpflichtung nachzukommen und professionell und mit vollem Einsatz dort Hilfe zu leisten, wo sie gebraucht wird. Das können wir deshalb realisieren, weil es viele Menschen gibt, die dem Deutschen Roten Kreuz nahestehen und unsere Arbeit unterstützen. Ganz gleich, ob mit ehrenamtlicher Arbeit oder mit finanzieller Unterstützung, jede helfende Hand ist bei uns herzlich willkommen.

Besonders freut es uns, wenn Sie Ihre Verbundenheit mit der Arbeit des DRK Kreisverbands Kaiserslautern-Stadt durch eine Fördermitgliedschaft zum Ausdruck bringen. Werden Sie ein Teil der DRK-Familie! Einen Fördermitgliedschaftsantrag finden Sie auf Seite 16.

Unser Spendenkonto:

SSK Kaiserslautern, IBAN DE56
5405 0110 0000 1282 80,
SWIFT-BIC MALADE51KLS

Spenden: Große Welle der Spendenbereitschaft

Der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt freut sich über breite Unterstützung

Über eine große Welle der Hilfsbereitschaft hat sich der Kreisverband Kaiserslautern-Stadt während der Corona-Krise in den letzten Monaten freuen dürfen. "Zahlreiche Bürger und viele Kaiserslauterer Unternehmen sind an das DRK herantreten, um in dieser außergewöhnlichen Situation ihre Hilfe anzubieten. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Mit ihrem großen Engagement und Ihrer breiten Unterstützung haben die Helfer gezeigt, dass man in Kaiserslautern während schwerer Zeiten zusammensteht und aufeinander achtet", sagt Barbora Neumaier, die gemeinsam mit Axel Gilcher den kommissarischen Vorstand des DRK Kreisverbands Kaiserslautern-Stadt bildet. "Besonders danken wir natürlich allen Bürgern, die sich in der heißen Phase der Corona-Zeit bereit erklärt haben, ein Ehrenamt zu übernehmen. Das Ehrenamt bildet die Basis unserer wichtigen Arbeit. Wir danken Ihnen, dass sie sich entschieden haben, unsere Arbeit mit ihrer Hilfe zu unterstützen. Auch die vielen Sach- und Geldspenden der Bürger haben uns sehr gefreut. Das sind Hilfen, die hier in Kaiserslautern direkt ankommen", sagen Neumaier und Gilcher. Das gilt auch für die breite Unterstützung, die die Unternehmen unserem Kreisverband gezeigt haben. So hat uns IKEA mit einer Sachspende in Höhe von über 8.000 Euro unterstützt. Auf 27 Paletten hatte der Einrichtungsspezialist dringend benötigte Gegenstände aus seinem Sortiment bereitgestellt. Darunter waren Schlafzimmereinrichtungsgegenstände für Notfallpflegekräfte, Stoff, Bettzeug, Bettwäsche und Küchenutensilien.

Gleich zwei Spender haben das DRK mit Mund-Nasen-



Mit einer Spende in Höhe von über 8.000 Euro hat Ikea unsere Arbeit in der Corona-Krise gefördert.

schutzmasken bedacht: Das Monte Mare Kaiserslautern und die Bännjerrückapotheke haben uns diese wichtigen Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt.

Liebevoll wurde auch unser Engagement in dieser schweren Zeit gewürdigt. So hat unser Team sich über Nervennahrung in Form von besonderen Leckereien freuen dürfen. Kartoffelchips, Schokoriegel und Salamisnacks, die der Fun Park Kaiserslautern zur Verfügung gestellt hatte, schmeckten unseren fleißigen Mitarbeitern ebenso, wie die erfrischende Portion Eis, die von der DSG Service Gesellschaft zur Verfügung gestellt wurde.

Unsere Mitarbeiter stellen sich das ganze Jahr über in den Dienst der Gesellschaft. Solche besonderen Würdigungen, vor allem dann, wenn sie uns in besonderen Situationen erreichen, zeigen den Helfern, dass ihr Einsatz in der Gesellschaft wahrgenommen wird. Diese Gesten der Wertschätzung und Hochachtung vor unserer Arbeit, sind uns besonders wertvoll. "

Der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt bedankt sich herzlich bei allen, die ihre Verbundenheit mit uns und unserer Arbeit auf so vielfältige und kreative Weise ausgedrückt haben", so Neumaier und Gilcher.



Spendete eine erfrischende Portion Eis: Die DSG Servicegesellschaft.



Stellte Atemmasken bereit: Monte Mare-Betriebsleiter Frank Braun.

BETREUUNGSVEREIN: Mein Wille geschehe!

Wer sicher sein möchte, dass im Falle einer Hilfsbedürftigkeit alles nach Wunsch verläuft, sollte rechtzeitig vorsorgen



Foto: Lothar Drechsel/www.adobe.stock.com

Sichern Sie sich ab und bestimmen Sie, wer Sie im Falle einer Hilfsbedürftigkeit vertreten darf: mit einer Vorsorgevollmacht.

In Deutschland werden über 1,3 Millionen erwachsene Menschen rechtlich betreut, weil sie wegen einer Krankheit, Folgen eines Unfalls oder einer Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr eigenständig erledigen können. Auch immer mehr ältere Menschen sind auf Hilfestellung und Unterstützung angewiesen. Nachlassende geistige Kräfte, Überforderung im Alltag, oder geistige Verwirrtheit führen in vielen Fällen dazu, dass das Betreuungsgericht eine gesetzliche Betreuung für die betroffenen Menschen anordnen muss. Weit verbreitet ist die Vorstellung, dass Ehepartner oder Kinder für ihre Eltern automatisch die Vertretung übernehmen können. Das stimmt aber nicht. Wenn Sie eine gerichtlich angeordnete gesetzliche Betreuung vermeiden wollen, ist es sinnvoll, sich möglichst früh darüber Gedanken zu machen, wen Sie als Vertrauensperson bevollmächtigen können, damit diese Ihnen bei einer vorübergehenden oder dauerhaften Hilfsbedürftigkeit

helfen kann.

Mittels einer **Vorsorgevollmacht** legen Sie dann fest, dass die bevollmächtigte Person Sie in allen rechtlichen und persönlichen Angelegenheiten vertreten darf. Insbesondere im Bereich der Gesundheitsvorsorge, kann diese Vertrauensperson dann gemeinsam mit den Ärzten Ihre weitere Behandlung festlegen. Sie haben keine Person Ihres Vertrauens, oder möchten die Aufsicht und Kontrolle Ihres gesetzlichen Betreuers durch das Gericht? Dann können Sie in einer **Betreuungsverfügung** Ihren zukünftigen Betreuer vorschlagen.

Haben Sie eine bestimmte Vorstellung und Wünsche darüber, wie Sie medizinisch behandelt werden wollen, können Sie dieses darüber hinaus noch in einer **Patientenverfügung** regeln. Die von Ihnen bevollmächtigte Person kann dann diesen schriftlichen Behandlungswunsch den Ärzten vorlegen, damit sie sich in der weiteren Behandlung daran orientieren können.

DIE LEITUNG: MARTINA BÜRGER



Leitet seit 2003 den Betreuungsverein: Martina Bürger.

Die Entmündigung war in Deutschland bis 1992 ein gerichtliches Verfahren, das zum Verlust der Geschäftsfähigkeit der betroffenen Person und zur Bestellung eines Vormunds führte. Die Entmündigung wurde mit dem Betreuungsgesetz abgeschafft und durch die rechtliche Betreuung ersetzt. Im selben Jahr wurde im DRK der Betreuungsverein gegründet. Heute arbeiten im Betreuungsverein drei Mitarbeiterinnen. Martina Bürger leitet seit 2003 den Betreuungsverein. Neben dem Führen von gesetzlichen Betreuungen übernimmt sie die sogenannten Querschnittsaufgaben. Dazu gehören Infoveranstaltungen und Beratungsgespräche zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Sie ist zuständig für die Akquise ehrenamtlicher Betreuer. Diese werden im Vorfeld über ihre Arbeit aufgeklärt, geschult und erhalten während ihrer Tätigkeit Unterstützung und Hilfestellung bei allen Fragen zum Thema Betreuung.

Weitere Informationen

Martina Bürger
Telefon: 0631 80093-141
m.buerger@kv-cls.drk.de

WIR ZIEHEN UM!

AB MITTE SEPTEMBER IN NEUEN RÄUMEN



Ab dem 14. September sind wir hier für Sie da: In unserem neuen, modernen Verwaltungsgebäude.

Wir freuen uns, in wenigen Tagen die neuen, modernen Räumlichkeiten beziehen zu können.

Nach unserem Umzug dürfen wir Sie ab 14. September dann hier begrüßen. Der Eingang befindet sich in der **Barbarossastraße 27**.

Unsere Öffnungszeiten haben sich nicht geändert, wir sind wie gewohnt für Sie da.

Weitere Informationen

DRK-Kreisverband
Kaiserslautern-Stadt e. V.
Barbarossastraße 27
67655 Kaiserslautern
0631 800 93-0
info@kv-cls.drk.de
www.drk-kl.de

BAUVORHABEN: Nach Umzug alle Dienstleistungen und modernes Servicewohnen in der

Nach einem ereignisreichen Jahr geht jetzt die Bauphase in den Eröffnungsbüros beziehen. Und auch die Servicewohnungen sind ab Februar

Ab dem 14. September findet man alle Dienstleistungen des DRK-Kreisverbands Kaiserslautern-Stadt unter einem Dach. "Wir konnten den ersten Teil des Neubaus unseres DRK-Hauses in der Barbarossastraße plangemäß abschließen und freuen uns jetzt darauf, unsere bewährte Arbeit in den modernen neuen Büros fortführen zu können", berichtet DRK-Vorstand Barbora Neumaier.

Die Anforderungen an einen modernen Wohlfahrtsverein haben sich durch den gesellschaftlichen Wandel in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert und erweitert. Darauf hat der DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Stadt reagiert und ist mit neuen Angeboten und Projekten stetig gewachsen. Dass dieser erfreulichen Entwicklung auch zukünftig Rechnung getragen werden kann, stellt das neue Gebäude sicher. Hier können sich die Mitarbeiter nun über moderne Arbeitsplätze freuen, an denen professionelles Arbeiten künftig noch leichter von der Hand geht. Aber der gesellschaftliche Wandel sorgt nicht nur für einen Raummangel beim DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Stadt. Barbora Neumaier, die aktuell gemeinsam mit Axel Gilcher den DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt als Vorstand leitet, sieht in den Wohnungen einen wichtigen Beitrag zu einem klaren Bedarf in der Stadt Kaiserslautern: "Wohnraum und Mobilität sind zwei Themen, die die Menschen in Kaiserslautern bewegen. Wir vom DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Stadt haben die

Möglichkeit, unser DRK-Haus zu einem urbanen Zuhause für Menschen mit den unterschiedlichsten Lebenssituationen zu machen. Dabei bieten wir ein Paket, das die unterschiedlichen Bedarfe berücksichtigt und für maximale Mobilität in jeder Lebenssituation sorgt."

Bei der Anlage in der Barbarossastraße 27 und 29 handelt es sich um ein sechsgeschossiges Gebäude. Der Neubau befindet sich direkt im Herzen von Kaiserslautern. In nur 500 Metern Fußweg, hat man die Fußgängerzone erreicht. So braucht man kein Auto, um hier zu arbeiten, einzukaufen, auszugehen oder Arztbesuche wahrzunehmen. Dank der hervorragenden Lage sind es auch nur sieben Gehminuten zum Bahnhof und dem Busbahnhof, sowie eine knappe Autostunde zum Frankfurter Flughafen.

Unabhängigkeit und maximale Freiheit bietet unser Servicepaket. "Viele kennen das betreute Wohnen, in dem Menschen mit körperlichen Einschränkungen Aufgaben an geschultes Personal abgeben, die sie selbst im Haushalt nicht erledigen können", erklärt Neumaier. "Dieses Konzept ist dem Servicewohnen nicht unähnlich. Unser Konzept greift aber weiter", sagt sie. So stehen die modernen, gut ge-



Ab 14. September sind wir hier für Sie da: In unserem neuen, modernen Verwaltungsgebäude.

Leistungen unter einem Dach In der Innenstadt bietet Komfort

Endspurt. In wenigen Wochen werden die Mitarbeiter ihre neuen Wohnungen im Jahr 2021 verfügbar und bieten modernsten Wohnkomfort



Wir sind hier in der gewohnten Professionalität für Sie da: In unserem neuen Verwaltungsgebäude.

schnittenen Wohnungen Menschen in den verschiedensten Lebenssituationen zur Verfügung. Allen Bewohnern bietet ein Grundpaket die gleiche Sicherheit und den gleichen Komfort. So gehört zum Service auch ein Conciergedienst. Er ist während der Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 17 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr anwesend. Inklusiv ist auch das Hausnotrufpaket Premium, eine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft über den Hausnotruf-Dienst, die soziale Betreuung der Bewohner sowie die Sozialberatung der Bewohner, die bei

Bedarf auch deren Angehörige in Anspruch nehmen können. Beratung und praktische Hilfen bei Alltagsproblemen werden ebenso wie die Beratung und Unterstützung bei Behördenangelegenheiten angeboten. "Mit dem Servicewohnen können wir dem Wohnungsmarkt in Kaiserslautern ein neues Element beisteuern, das den Nerv der Zeit trifft", erklärt Neumaier.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen zu unseren Wohneinheiten oder einen Besichtigungstermin wünschen. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

DRK-SERVICE- WOHNEN

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

🏠 Modernes Wohnen in einer sieben Etagen umfassenden Anlage.

🏠 Leben im Herzen von Kaiserslautern: 500 Meter zur Kaiserslauterer Fußgängerzone, sieben Gehminuten zu Bahnhof und Busbahnhof. Eine Autostunde zum Frankfurter Flughafen. Hervorragende Anbindung an den innerstädtischen öffentlichen Nahverkehr.

🏠 Helle, hochwertige und moderne Wohnungen. Vom Single-Appartement mit 36 Quadratmetern Wohnfläche bis hin zur weitläufigen vier Zimmerwohnung mit 104 Quadratmetern.

🏠 Wir bieten eine individuell auf Sie abgestimmte Unterstützung im Lebensalltag, der Ihnen den Rücken bei der Arbeit und im Alltag freihält.

🏠 Barrierearme Bauweise

🏠 Optimal für alle, die frühzeitig an Morgen denken ohne heute auf Komfort verzichten zu wollen und die Sicherheit haben möchten, auch im Alter möglichst lange selbstständig leben zu können.

🏠 Die Sicherheit, jederzeit individuelle Servicepakete und Pflegeleistungen des DRK in Anspruch nehmen zu können.

Weitere Informationen

Monica Mihanovic
Telefon: 0631 80093-112
m.mihanovic@kv-cls.drk.de

SEI DABEI! EHRENAMT IN DER GU POST



Ansprechpartner Ehrenamtliches Engagement in der GU Post: Ehrhard Ploch.

Ehrenamtliches Engagement wird in der DRK-Gemeinschaftsunterkunft Post nach wie vor dringend benötigt. Ob Nachhilfe in verschiedenen Fächern für Berufsschule oder Studium, Übungsstunden in Deutsch, Bewerbungen oder Lebensläufe verfassen, medizinische Beratung, gemeinsamer Sport oder andere Freizeitbeschäftigungen, Spielesonntage – das alles und noch vieles mehr sind Felder, in denen dringend ehrenamtliche Helfer gebraucht werden.

Viele Angebote können auch digital durchgeführt werden.

Sprechen Sie uns an,

Weitere Informationen

Ehrhard Ploch
Telefon: 0631/ 800 93-460
e.ploch@kv-cls.drk.de
www.drk-kl.de

Gemeinschaftsunterkunft Post: Fünf Jahre

Im November 2015 eröffnet, kann die DRK-Gemeinschaftsunterkunft Post zwischen Flüchtlingsansturm und Coronakrise hat das Team um B

Wenn Einrichtungsleiterin Birgit Steinmann auf die vergangenen fünf Jahre zurückblickt, hat sie allen Grund zufrieden zu sein: Die von ihr geleitete DRK-Gemeinschaftsunterkunft Post hat sich in den fünf Jahren ihres Bestehens erfolgreich entwickelt. Mit der sozialen Betreuung der größten Flüchtlingsunterkunft in Kaiserslautern, hat der Kreisverband Kaiserslautern-Stadt im November 2015 Neuland betreten. Eine so große Unterkunft – sie bietet aktuell Platz für bis zu 311 Menschen – war bis dato in Kaiserslautern so noch nicht da gewesen.

"Unser Konzept ist es, immer flexibel und spontan auf die Bedürfnisse der Menschen und die sich stellenden Herausforderungen zu reagieren", berichtet Steinmann. „Zu Beginn hatten wir beispielsweise hohe Zuzugszahlen. Es galt, viele Menschen schnell unterzubringen, nebenbei die technische Infrastruktur aufzubauen und auch eine ganz große Welle der Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung sinnvoll zu koordinieren. Das haben wir nahezu reibungslos geschafft“, nennt Steinmann ein Beispiel.

Immer wieder findet das Team für auftretende Problematiken innovative Lösungsideen. So wurde ein Wohnbereich für kranke und beeinträchtigte Bewohner sowie ein Wohnbereich für Frauen und Familien geschaffen. Ein Gewaltschutzkonzept, das auch anderen Einrichtungen zur Adaption zur Verfügung gestellt werden konnte und darüber hinaus zahlreiche weitere Projekte zur Integration der Bewohner werden erfolgreich umgesetzt.

Die Unterbringung der Bewohner in einer Gemeinschaftsunterkunft bringt den Vorteil mit sich, dass man die Menschen direkt erreicht.



So kann man sie mit einem guten Integrationskonzept, das individuell von den Sozialarbeitern auf die jeweilige Situation der Bewohner zugeschnitten ist, auf ein weitgehend komplikationsloses Ankommen in Kaiserslautern vorbereiten. "Dass wir diese große Herausforderung gemeistert haben, zeigt sich vor allem daran, dass viele Bewohner der ersten Stunde, die heute in Deutschland gut integriert sind, wieder auf uns zukommen, und uns ihre ehrenamtliche Hilfe anbieten. Das freut uns besonders", so Steinmann. Das Ehrenamt spielt bei der Integration eine wesentliche Rolle. "Unsere Bewohner wünschen sich den Kontakt zu Einheimischen. Deshalb freuen wir uns immer, wenn sich Menschen bereitklären, uns ehrenamtlich zu unterstützen", so Steinmann.

Eine Abteilung stellt sich vor

Ihre erfolgreiche Migrationsarbeit

ft Post in diesem Winter auf fünf bewegte Jahre zurückblicken. Birgit Steinmann viele Herausforderungen gemeistert.



Schaut auf fünf bewegte Jahre zurück: Die DRK-Gemeinschaftsunterkunft Post.

Lobend erwähnt die Einrichtungsleiterin die erfreuliche Zusammenarbeit aller Beteiligten im Bereich Migration: „In Kaiserslautern sind die Wege kurz. Dank der guten Netzwerkarbeit aller Akteure, insbesondere mit der Stadt Kaiserslautern selbst, konnten wir bisher alle auftretenden Schwierigkeiten schnell lösen.“

Eine besondere Herausforderung stellte in den vergangenen Wochen die Coronakrise dar. "Wir haben diese kritische Situation bisher gut gemeistert", berichtet Steinmann und verweist auf ein umfangreiches Maßnahmenpaket, das frühzeitig in der DRK-GU Post umgesetzt wurde. "Auch hier bewährt sich die familiäre Atmosphäre in unserem Haus. Die Mitarbeiter haben immer wieder das Gespräch mit den Bewohnern ge-

sucht, detailliert alle Maßnahmen erklärt und auf deren konsequente Einhaltung hingewirkt, um eine Ausbreitung des Virus zu vermeiden. "Unsere Bewohner nehmen die Bedrohung sehr ernst und haben großes Verständnis für die getroffenen Vorkehrungen."

Gerne würde das Team der DRK-GU Post mit den Bewohnern, Ehrenamtlichen, Nachbarn und Freunden des Hauses das fünfjährige Jubiläum feiern. "Nach den vergangenen Monaten würde uns allen ein fröhliches, internationales Fest gut tun. Allerdings können wir derzeit noch nicht abschätzen, wann eine solche Feier wieder bedenkenlos möglich sein wird. Sobald das der Fall ist, werden wir unser Geburtstagsfest nachholen", verspricht Steinmann.

DIE LEITUNG:

BIRGIT

STEINMANN



Leitet die DRK-GU Post: Birgit Steinmann

Mit Birgit Steinmann steht der DRK-Gemeinschaftsunterkunft Post eine erfahrene Mitarbeiterin in Sachen Migrationsarbeit vor.

Seit vielen Jahren betreut sie im DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Stadt die Migrationsberatung. Hier erhalten erwachsene Zuwanderer, die voraussichtlich auf Dauer in Kaiserslautern leben werden, umfangreiche Beratung zum Ankommen in Kaiserslautern. Mit dieser Erfahrung ausgerüstet, hat Steinmann neben ihrer Aufgabe als Migrationsberaterin mit ihrem Team die soziale Betreuung der DRK-Gemeinschaftsunterkunft Post aufgebaut und führt das Haus seit 2015.

Weitere Informationen

Birgit Steinmann
Telefon: 0631/ 800 93-140
b.steinmann@kv-cls.drk.de
www.drk-kl.de

DIE GESCHÄFTS- FÜHRUNG: AXEL GILCHER



Führt den größten Leistungserbringer im Bereich Rettungsdienste in der Region: Axel Gilcher.



Die wichtigsten Neuerungen bei unseren Rettungswagen

-  Höheres zulässiges Gesamtgewicht von 4,2 Tonnen
-  Fahrassistenzsysteme wie Seitenwind-, Fernlicht- und Spurhalteassistent
-  Verbesserte Signalanlage zur Erhöhung der Sichtbarkeit
-  Größerer Patientenraum
-  Einziehhilfe für die Fahrtrage
-  Evakuierungsstuhl mit Raupenfunktion
-  Weiterer Sitzplatz im Patientenraum für Auszubildende
-  Zugang zum Sauerstoff von außen

Weitere Informationen Axel Gilcher

Tel.: 0631/ 800 93-0
a.gilcher@kv-cls.drk.de
www.rd-westpfalz.drk.de

Rettungsdienst Westpfalz GmbH: Modernste Notfallmedizin



Foto: DRK-RD Westpfalz GmbH

Unsere Einsatzfahrzeuge gehören zu den wichtigsten Arbeitsmitteln der Rettungsfachkräfte und sind für eine optimale Patientenversorgung von entscheidender Bedeutung. Aus diesem Grund haben wir uns an einem landesweiten Arbeitskreis beteiligt, der einerseits ein neues Fahrzeugkonzept für den Ausbau der Rettungsmittel im Hinblick auf die Arbeitsergonomie erstellt hat, andererseits aber auch die aktive und passive Sicherheit verbessern sollte.

Die medizinisch-technische Ausstattung der Rettungswagen nimmt aufgrund neuer Erkenntnisse und Fortschritte in der Notfallmedizin ständig zu, was dazu führt, dass auch die Zuladung immer höher wird. Aus diesem Grund war das bisher verwendete Basisfahrzeug mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen nicht mehr zeitgemäß. Bei Einsatzfahrten, wenn unsere Mitarbeiter*innen mit Blaulicht und Sirene unterwegs sind, ist es für die Sicherheit aller am Straßenverkehr Beteiligter wichtig, dass unsere Fahrzeuge gut wahrnehmbar sind und an der Einsatzstelle, beispielsweise auf der Autobahn, schon von Weitem auffallen, damit die Unfallstelle zusätzlich abgesichert

ist. Hier bestand Handlungsbedarf. Obwohl bei der Weiterentwicklung der Rettungsmittel natürlich immer ein Fokus auf der Ausstattung der Fahrzeuge mit Material und medizinisch-technischer Ausstattung liegt, stand dieses Mal auch die Arbeitsergonomie im Vordergrund. Bei der Ausstattung sollten modernste Hilfsmittel und technische Möglichkeiten genutzt werden, um die hohe physische Belastung für die Rettungskräfte zu reduzieren. Zur Erhöhung der Sicherheit durch eine bessere Sichtbarkeit werden modernste Sondersignalanlagen eingesetzt, die die visuelle Auffälligkeit der Fahrzeuge erhöhen sollen. Hierzu zählen Front- und Spiegelblitzer, die auch seitlich abstrahlen, damit die Fahrzeuge in Kreuzungsbereichen von der Seite besser wahrgenommen werden können. Diese optische Wahrnehmbarkeit wird immer wichtiger, weil moderne Fahrzeuge immer schalldichter konstruiert werden und deshalb das Martinshorn oftmals verspätet oder gar nicht gehört wird.

Durch das neue Beklebungskonzept mit neongelben Reflexstreifen wird die Sichtbarkeit im Straßenverkehr und an der Einsatzstelle zusätzlich deutlich verbessert.



Haben über 2.000 Helferstunden im Corona-Testzentrum geleistet: Fleissige Mitglieder unserer Bereitschaft

Bereitschaft: Sanitätswachdienst

Auch in Zeiten von Covid-19 ist unsere Bereitschaft aktiv: Ehrenamt zwischen Testzentrum und Videokonferenzen.

“Corona” hat unser aller Leben ziemlich auf den Kopf gestellt, auch bei uns im DRK. Unser Dienstgeschehen wurde komplett eingestellt – kein Wunder, ohne Veranstaltungen auch kein Sanitätsdienst, genau wie Übungen und Ausbildungen. Stattdessen begannen wir schon am 28. Februar damit, Maßnahmen für den Krisenfall zu ergreifen. Einen Tag, nachdem der erste Fall von Covid-19 in Kaiserslautern bestätigt wurde, stellten wir den Krisenfall fest und bildeten eine DRK- Leitungsgruppe, die seitdem durchgängig im Dienst ist, an Stabsitzungen des Krisenstabs in Kaiserslautern teilnimmt und die Maßnahmen der Hilfsorganisationen in Kaiserslautern gegen Corona koordiniert. Kurz darauf stand auch schon unsere erste Aufgabe fest: Das Planen und Errichten einer Quarantäneunterkunft in Erzhütten mit 18 Zimmern. Dort konnten seitdem viele Betroffene untergebracht werden, die keine schweren Symptome zeigten und nicht in häusliche Quarantäne, zum Beispiel wegen der Wohnsituation in einer WG oder ähnlichem, gehen konnten.

Kurz darauf wurden wir mit der

Planung, dem Aufbau und dem Betrieb des Testzentrums in Erfenbach betraut, in dem wir 32 Tage den Betrieb am Laufen gehalten haben. Insgesamt waren das über 2000 Helferstunden für uns, in denen wir 2167 Tests durchführen konnten, bis wir den Regelbetrieb an den ASB übergeben konnten. Unser persönlicher Highscore lag mit zwei Teststrecken bei 216 Testungen an einem einzigen Tag.

Ein weiteres Highlight für unsere Helfer in diesem Quartal war die Ausbildung zur Pflegehilfskraft, die vom DRK-Landesverband veranstaltet und ganze viermal in unserem Kreisverband abgehalten wurde. Der Großteil erfolgte im Eigenstudium zu Hause mit anschließenden zwei Praxistagen. Unter strengen Auflagen mit ausreichend Abstand, Maskenpflicht und Praxis ausschließlich an einer Übungspuppe. So konnten um die 60 neue Pflegehilfskräfte ausgebildet werden.

Unsere Bereitschaftsabende fanden seit März digital per Videokonferenz statt, sodass wir uns auch weiterhin stetig fortbilden konnten.

(Text: Sophie Pattmüller)

SEI DABEI!

HELFEN UND WEITERBILDEN!

Wenn Du anderen helfen möchtest und auch dich selbst gerne weiterentwickeln willst, bist Du bei uns in der Bereitschaft goldrichtig!

Bei uns kannst Du nicht nur anderen Menschen in ganz vielfältiger Weise weiterhelfen, sondern auch ganz neue Talente entdecken und bekannte Fähigkeiten ausbauen. In regelmäßigen Schulungen wirst Du für Deine Einsätze fit gemacht und eignest Dir so kontinuierlich neues Wissen an. Gleichzeitig wirst Du von uns weiterentwickelt, um Verantwortung für Dich und andere zu übernehmen. Das hilft Dir nicht nur im Ehrenamt, sondern auch in Deinem privaten Umfeld, in Schule und Beruf.

Bist Du neugierig auf ein vielfältiges Ehrenamt geworden? **.Dann melde Dich doch einfach bei uns!**

Weitere Informationen

Monika Mihanovic
Telefon: 0631 80093-112
drk-kl.de/angebote/bereitschaft.html

NETZWERK DEMENZ: Aktionstage Demenz starten mit vielfältigem Angebot

Unter dem Motto: "Demenz und Kultur" gibt es vom 5. bis 20. September zahlreiche Veranstaltungen



Foto: freshidea/www.fotolia.com

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Netzwerk Demenz Kaiserslautern Stadt und Landkreis die Aktionstage Demenz. Sie finden selbstverständlich unter Berücksichtigung und Einhaltung der jeweiligen Hygiene- und Abstandsregeln statt. Zudem ist der Einlass jeweils nur für eine begrenzte Personenanzahl möglich.

Dieses Jahr ist also alles ein bisschen anders, aber nicht weniger interessant, vielfältig und bewegend. Unser Motto für die Aktionstage 2020 lautet „Demenz und Kultur“. Warum „Demenz und Kultur“? Gerade Demenzerkrankte und Angehörige aber auch Kulturschaffende haben es derzeit besonders schwer. Und auch für Demenzerkrankte gilt: Kultur ist inspirierend und bereichert unser Leben. Der Start der Aktionstage findet am **5. September von 10 Uhr bis 13**

Uhr, auf dem Wochenmarkt in Kaiserslautern statt. Direkt vor dem Rewe-Markt, am Stiftsplatz 5, werden Mitglieder des Netzwerkes an einem Informationsstand den neuen „Ratgeber Demenz“ präsentieren und verteilen.

Weitere Veranstaltungen sind eine Lesung mit Hannelore Bähr im Theodor-Zink-Museum am **10. September um 16 Uhr**, ein Ökumenischer Gottesdienst im Bistumshaus in Kaiserslautern, organisiert von den Maltesern, am **18. September um 11 Uhr**, und ein Kinoabend am **20. September um 18 Uhr** im Union Studio für Filmkunst. Gezeigt wird der generationenübergreifende Film „Romys Salon“, in welchem Enkelin und Oma zu Verbündeten im Umgang mit der Demenz-Erkrankung werden. Die Veranstaltung zum Weltalzheimer-

tag findet in diesem Jahr im Museum Pfalzgalerie in Kaiserslautern am 19. September in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz statt. Unter anderem mit einem Vortrag zum Thema „Demenz und Kultur“ von Professor Georg Adler, Leiter des ISPG - Institut für Studien zur psychischen Gesundheit in Mannheim und Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz. Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen frei.

Fragen zum Thema Demenz und dem Netzwerk Demenz Kaiserslautern beantwortet Ihnen Nicole Jörg von der Beratungs- und Koordinierungsstelle Demenz, DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Stadt e. V. unter der Nummer 0631 800 93-116 oder per Mail unter n.joerg@kv-cls.drk.de.

Fahrdienst: Neuer Ford Transit sorgt für Mobilität

Mit Unterstützung der Aktion Mensch und der Stadtsparkasse konnte der Fuhrpark erweitert werden.



Über einen nagelneuen Ford Transit Kombi hat sich der Fahrdienst des DRK Kreisverbands Kaiserslautern-Stadt im Frühsommer gefreut. „Möglich gemacht wurde die Anschaffung durch die Aktion Mensch und die Stadtsparkasse Kaiserslautern“, berichtet Barbora Neumaier, die dem DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt kommissarisch vorsteht. Nach einem Umbau ist der geräumige Wagen nun behindertengerecht und bietet Raum für vier Rollstühle oder acht Sitzplätze. „Über diese Förderung freuen wir uns besonders und danken der Aktion Mensch und der Stadtsparkasse herzlich für ihre Unterstützung“, sagt Neumaier. Seit vielen Jahren ist unser Fahrdienst ein wichtiger Begleiter für Menschen, deren Aktionsradius aus den verschiedensten Gründen dauerhaft oder vorüber-

gehend durch eine Behinderung eingeschränkt ist. Ob es zur Arbeit, zur Schule, zum Arzt oder zu einer Freizeitbeschäftigung geht – unser Fahrdienst schafft Mobilität und erleichtert die Teilhabe am sozialen Leben. Der neue Wagen im Fuhrpark des DRK stellt einen wichtigen Beitrag zum Ausbau dieses Angebots dar. Mit dem Ford Transit Kombi ist ein Herzensanliegen des DRK-Fahrdienstes in Erfüllung gegangen. "Wir vom DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt freuen uns, dass wir gemeinsam mit der Aktion Mensch und der Stadtsparkasse Kaiserslautern dieses wichtige Angebot erweitern, und so künftig noch mehr Menschen das Leben angenehmer und selbstbestimmter machen können“, erklärt die kommissarische Kreisverbandschefin.

DIE LEITUNG: SOLENN PARSONS



Hat ihre Ausbildung im DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Stadt abgeschlossen und führt unseren Fahrdienst: Solenn Parsons.

Unser Fahrdienst fährt Sie sicher

-  zur Arbeit oder Ausbildungsstätte
-  zum Arzt oder Krankenhaus
-  zu Kur-, Erholungs- und Rehabilitationseinrichtungen
-  zu Veranstaltungen jeglicher Art
-  zu Ausflügen
-  zum Einkaufen
-  zu Privatbesuchen
-  zu Freizeitaktivitäten

Weitere Informationen:

Solenn Parsons
0631 800 93-143
s.parsons@kv-cls.drk.de



SUSANNE KERCH

Teamleitung Pflege
DRK Pflegedienst

Kontaktdaten:

sozialstation@kv-cls.drk.de
0631 / 310 90 339

Wilhelm-Kittelberger Str. 115
67659 Kaiserslautern

Wir stellen ein!

Zur Verstärkung unseres Ambulanten Pflegedienstes suchen wir ab sofort Alten- oder Krankenpflegehelfer (m/w/d) mit einjähriger Ausbildung, für den Nachtdienst von 22:00 bis 06:00 Uhr, auf Minijob-Basis oder im Ehrenamt (2-3 Nächte/Monat).

Was wir Dir bieten:

Umfangreiche, strukturierte Einarbeitung für den bestmöglichen Einstieg

Ein herzliches Team, eine angenehme Atmosphäre, Qualität und Menschlichkeit in der Arbeit

Feste Arbeitszeiten (Dienstplansicherheit), Entgegenkommen bei Wünschen

Besonderheit: Führerschein ist KEIN MUSS. Du wirst von einem Kollegen zu den Einsätzen gefahren und begleitet

Was Du mitbringst:

Selbstständige Arbeitsweise, Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Engagement

Verantwortungsvoller, empathischer, wertschätzender und ehrlicher Umgang mit unseren Kunden

An den Bedürfnissen des Kunden orientierte Arbeit

Freude an der Arbeit in einem dynamischen, aufgeschlossenen und lebensfrohen Team



NADJA ELRICH

Teamleitung
AlltagsService
DRK Pflegedienst

Kontaktdaten:

sozialstation@kv-cls.drk.de
0631 / 310 90 339

Wilhelm-Kittelberger Str. 115
67659 Kaiserslautern

Wir stellen ein!

Zur Verstärkung unseres „Team AlltagsService“ im Bereich Hauswirtschaft sucht der DRK Pflegedienst ab sofort Mitarbeitende (m/w/d) auf Mini- und Midijob-Basis.

Was wir Dir bieten:

Umfangreiche, strukturierte Einarbeitung für den bestmöglichen Einstieg

Ein herzliches Team, eine angenehme Atmosphäre, Qualität und Menschlichkeit in der Arbeit

Ein Dienstfahrzeug oder die Erstattung einer Monatskarte für den ÖPNV

Was Du mitbringst:

Selbstständige Arbeitsweise, Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Engagement

Verantwortungsvoller, empathischer, wertschätzender und ehrlicher Umgang mit unseren Kunden

Freude an abwechslungsreichen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten

**Wir haben Dein Interesse geweckt, und du findest, wir passen gut zusammen?
Dann bewirb Dich noch heute bei uns!**

Sozialstation: Wir helfen dort, wo Ihr Zuhause ist!



Foto: Zelck Düsseldorf

Wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird: Die DRK-Sozialstation.

Wenn es um die ambulante Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung alter, kranker und/ oder pflegebedürftiger Menschen geht, ist die Sozialstation des DRK Kreisverbands Kaiserslautern-Stadt e. V. seit 1995 ein zuverlässiger Ansprechpartner. Getreu dem Motto "Hilfe, wo Ihr Zuhause ist", sorgen wir dafür, dass unsere Patienten und Kunden sich nicht aufgrund von Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder anderen Einschränkungen von ihrem lieb gewonnenen, vertrauten Umfeld trennen müssen. In der ambulanten Kinderkrankenpflege betreuen wir unsere kleinen Patienten in enger Absprache mit ihren engsten Bezugspersonen. Wir geben Anleitung, wo Anleitung benötigt wird, beispielsweise bei der Ernährung von Früh- und Risikogeborenen. Wir führen ärztliche Verordnungen durch oder helfen im Rahmen unserer Familienpflege aus, wenn ein Elternteil ausfällt und dadurch eine besondere Not- oder Belastungssituation eintritt. Unseren jugendlichen Patienten sind wir ein empathisches Gegenüber, das

sie in ihrer besonderen Situation begleitet.

Im Bereich der Alten- und Erwachsenenpflege steht die bedürfnisorientierte Betreuung unserer Kunden, die Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung, sowie die Übernahme der Behandlungspflege und der psychiatrischen Betreuung im Vordergrund.

Unser Handeln ist gemäß der Leitlinien des Deutschen Roten Kreuzes stets von Respekt geprägt. Wir orientieren uns stets an den individuellen, tagesaktuellen Bedürfnissen unserer Patienten und Kunden. Dabei haben wir nicht nur die Krankengeschichte vor Augen, sondern beziehen die persönlichen Vorlieben, Gewohnheiten, Wünsche und Bedürfnisse in unseren Pflegealltag ein und berücksichtigen sie bei all unserem Tun. Und dank konsequenter Bezugspflege entwickelt sich ein besonderes Vertrauensverhältnis zwischen allen Beteiligten.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Hilfe benötigen. Wir finden auch für Ihre Situation die richtige Lösung.

SEI DABEI!

WIR STELLEN EIN!

Die Sozialstation ist nicht nur ein zuverlässiger Partner für Patienten und Kunden, wir sind auch ein interessanter Arbeitgeber für qualifiziertes Pflegepersonal. Als gewachsenes Team haben wir kollegiale Strukturen, die es neuen Mitarbeitenden leicht macht, sich in die Aufgaben einzuarbeiten und persönliche Stärken einzubringen. Unser Miteinander ist von dem gleichen Respekt geprägt, den wir den Patienten und Kunden entgegenbringen.

Wir sind ein modernes, innovatives Team, in dem der Mensch gesehen wird. Die Herzlichkeit, die unsere Mitarbeitenden bei ihrer Tätigkeit anderen Menschen weitergeben, erfahren sie selbst in unserem angenehmen Arbeitsumfeld. Denn wir stehen mit all unserem Tun voll hinter den Leitlinien des Deutschen Roten Kreuzes. Wir sorgen für Mobilität, erstatten in unserem "Team AlltagsService" die Monatskarte für den ÖPNV oder stellen ein Dienstfahrzeug.

Unter dem Motto: "Sicher durch die Nacht" bauen wir derzeit auch unseren Nachtdienst weiter aus. Dienstplansicherheit ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wer sich mit unseren Grundsätzen identifizieren kann und bereit ist, sich mit vollem Engagement und Fachwissen einzubringen, sollte uns ansprechen!

Weitere Informationen

Team Pflege:

Susanne Kerch

Telefon: 0631 31080-339

Team AlltagsService

Nadja Elrich

0631 31080-338

Termine: Vielfältiges Angebot im DRK

Der DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Stadt bietet zahlreiche Angebote im Bereich Bildung, Gesundheit oder Freizeit. Diese und viele weitere Angebote finden Sie auch in unserem Bildungsprogramm.



Foto: monkey Business/www.fotolia.com



Foto: May_Chanikran 1/www.stock.adobe.com

11. Nov Wu-Taichi

Taichi ist eine Methode der Selbstkultivierung. Es vereint Ruhe und Bewegung, bietet Entspannung und Kräftigung des Körpers und ist für jeden praktikierbar. Man lernt alltägliche Bewegungen so auszuführen, dass maximale Wirkung erzielt wird.



Foto: djoronimo/www.stock.adobe.com

02. Okt Pilates

Pilates ist ein Ganzkörpertraining, welches die Körperstruktur in die richtige Balance bringt und Fehlhaltungen korrigiert. Der Ursprung jeder Übung geht von der Körpermitte aus. Vor allem die Muskulatur des Rumpfes wird gestärkt und gekräftigt.



Foto: Photographee.eu/www.stock.adobe.com

Jederzeit Seniorengymnastik

Körperliches Wohlbefinden und Freude an der Bewegung und Musik – damit punktet unsere Seniorengymnastik bei den Teilnehmern. Sie fördert Herz- und Kreislaufsystem, die Beweglichkeit der Gelenke, Koordination und Gedächtnisleistung.

Bitte buchen Sie unsere besonders beliebten Kurse frühzeitig und sichern Sie sich so einen der begehrten Plätze!



Foto: Erste Hilfe/ADAC

ROTKREUZKURS: Im Notfall richtig handeln

Wird regelmäßig angeboten, bitte rechtzeitig anmelden

Dieser Kurs rettet Leben: In unserem Rot-Kreuz-Kurs lernen Sie anhand von anschaulichen Fallbeispielen Situationen kennen, in denen Erste Hilfe erforderlich ist. Sie erfahren, wie sie die Situationen richtig einschätzen, wie sie mit einfachen und effektiven Maßnahmen helfen können und üben diese dann auch ganz praktisch. Der Rotkreuzkurs ist ein Erste Hilfe Kurs für Alle, die im Notfall sicher handeln wollen!

Regelmäßig

Notfälle erkennen und richtig darauf reagieren: das lernt man im Rotkreuzkurs!



Foto: Benjamin Nolte/www.fotolia.com

BILDUNG: Kursangebot angepasst

Die Sicherheit der Teilnehmer und des Teams haben bei der Durchführung unserer Kurse oberste Priorität

Das Kursprogramm unserer DRK-Akademie - Zentrum für Gesundheit, Bildung und Soziales, ist wieder angelaufen. "Weil die Sicherheit unserer Kursteilnehmer und des Mitarbeiter-teams für uns oberste Priorität hat, richten wir uns bei der Durchführung der Kurse streng nach den Vorgaben, die uns die Corona-Bekämpfungsverordnung sowie die Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts, die Richtlinien des Gesundheitsamts und unsere eigenen DRK-Internen Leitlinien vorgeben", erklärt Anja Bauer, Leiterin der DRK Akademie - Zentrum für Gesundheit, Bildung und Soziales. So werden Abstands- und Hygienevorschriften strikt eingehalten. Bereits bei der Anmeldung erhalten die Kursteilnehmer eine grundlegende Information zu den speziellen Vorgaben und bei Kursbeginn gibt der Kursleiter eine ausführliche Einführung zu der Umsetzung. "Die Vorschriften bringen es leider mit sich, dass wir nicht alle Kurse direkt wieder anlaufen lassen können", erklärt Bauer. So hat man im Juni mit dem Rotkreuzkurs begonnen. Ein wichtiger Kurs, denn von der Fähigkeit, im Notfall helfend einzugreifen,

können im Zweifel Menschenleben abhängen. Auch bestimmte Gesundheits- und Sprachkurse können derzeit wieder abgehalten werden. „Wir haben die Kurskonzepte so umgebaut, dass die Teilnehmer alle Vorsichtsmaßnahmen einhalten können und dennoch den vollen Nutzen aus dem gebuchten Kurs ziehen können. Das ist nicht einfach, denn oftmals ist Gruppenarbeit ein wesentlicher Bestandteil unserer Konzepte“, sagt Bauer. Darauf kann man nicht ohne weiteres verzichten, ohne dass die Qualität des Kurses leidet. Deshalb müssen hier neue Wege gefunden werden. Zudem wurden die Kurse teilweise in größere Kursräume verlegt, sodass Abstandsregelungen problemlos eingehalten werden können. "Wir arbeiten konstant daran, die Konzepte an die tagesaktuellen Entwicklungen und Vorgaben anzupassen", so Bauer.

Um flexibel auf die aktuellen Gegebenheiten zu reagieren zu können, wird das Bildungsprogramm nicht wie gewohnt als gedruckte Broschüre, sondern nur in digitaler Form herauszugeben. Sie finden es auf unserer Webseite unter www.drk-kl.de.

DRK-AKADEMIE

TROTZ KRISE FÜR SIE DA!

Die Corona-Krise hat unseren Alltag ganz schön durcheinander gewirbelt. In der ersten Jahreshälfte mussten wir alle viele Einschränkungen hinnehmen und auf liebgewonnene Angebote verzichten. Auch zahlreiche Kurse und Weiterbildungsangebote der DRK Akademie sind dem Virus zum Opfer gefallen.

Umso mehr freut es uns, dass wieder Kurse unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen stattfinden können. Wenn auch Sie sich zu einem Kurs beim DRK Kaiserslautern anmelden möchten, stöbern Sie doch einfach in unserem Kursprogramm auf unserer Webseite <http://drk-kl.de/angebote/drk-akademie-kurse.html>.

Informationen zum Kursablauf erfahren Sie bei der Kursanmeldung. Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne unter den genannten Kontaktdaten zur Verfügung!

Folgende Hygieneregeln gelten in unseren Räumlichkeiten:

- Beim Betreten und Verlassen des Gebäudes besteht Maskenpflicht.
- Der Raum ist einzeln unter Einhaltung der Abstandsregeln zu betreten.
- Beim Betreten des Lehrsaales die Hände desinfizieren.
- Die Sitzordnung / Platzanweisung muss eingehalten werden
- Eine genaue Einweisung in die Hygienevorgaben erfolgt durch den/die Kursleiter*in..

Weitere Informationen

DRK-Akademie
Telefon: 0631 80093-118
a.bauer@kv-cls.drk.de



**Ich möchte Fördermitglied des
DRK Kreisverbands Kaiserslautern-Stadt e. V.
werden!**

Vor- und Zuname:

Geburtsdatum:

Telefonnummer:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Kontodaten

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Monatsbeitrag in Euro:

- 5,- Euro monatlich
 10,- Euro monatlich
 25,- Euro monatlich
 Euro monatlich

Eintrittsdatum:

Spendenbeiträge sind nach § 10 EStG § 11 KStG und §§ 51.97 BAO steuerabzugsfähig. Die Verarbeitung der eingegebenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. (Weitere Informationen: <http://drk-kl.de/sonderseiten/datenschutz.html>.) Durch meine Unterschrift werde ich – bis auf Widerruf – förderndes Mitglied. Gleichzeitig erkläre ich mein Einverständnis, dass der vereinbarte Beitrag von oben genanntem Konto eingezogen wird.

Datum und Unterschrift:



Liebe Leser,
auch in dieser Ausgabe haben wir ein kniffliges Rätsel für Sie.

In diesem Buchstabensalat haben wir zwölf Wörter versteckt. Manche vorwärts und manche rückwärts geschrieben. Wenn Sie unser Heft aufmerksam gelesen haben, wird Ihnen die Lösung sicher bald gelingen.

Wenn Sie an unserer Verlosung teilnehmen möchten, senden Sie die zwölf richtigen Worte bis zum **31. Oktober 2020** per E-Mail an info@kv-cls.drk.de, per Post an den DRK Kreisverband Kaiserslautern-Stadt, Augustastraße 16-24, 67655 Kaiserslautern oder geben Sie sie ganz einfach in unserer Geschäftsstelle ab.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein DRK-Modellauto.

Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie auf unserer Website unter www.drk-kl.de.



Leckere Rezepte für Sie entdeckt: Pälzer Grumbeersupp unn Quetschekuche

Dieses einfache, typisch pfälzische Gericht überzeugt auch Feinschmecker

Im Spätsommer beginnt für den echten Pfälzer die "Grumbeersupp unn Quetschekuchezeit". Es streiten sich die Geister, ob man den Kuchen "eintauchen" darf, oder ob er abgebissen und im Mund mit einem Löffel Suppe ergänzt wird. Klar ist aber: Nur Unkundige essen beides von einander getrennt. Und nur im Notfall würde der Pfälzer bei der Fertigstellung zum Pürrierstab greifen. Die original Pfälzer Grumbeersupp wird gestampft.

Zutaten für vier Portionen:

Für den Kuchen:

- 500 g Mehl
- 200 ml lauwarme Milch
- 40 g Hefe
- 200 g Butter
- 100 g Zucker
- 2 Eier
- 1 TL Salz
- 2 kg sehr reife Zwetschgen

Für die Suppe

- 5 mittelgroße Kartoffeln
- 1 große Zwiebel
- 1 Bd Suppengrün
- 2 Karotten
- 1,5 l Brühe
- 20 g Butter oder Margarine
- etwas Zitronensaft, Salz, Pfeffer, Majoran
- Sahne



Die Hälfte des Mehls mit der Milch und der Hefe anrühren und aufgehen lassen. Die andere Hälfte des Mehls, die weiche Butter, die Eier, den Zucker und das Salz darunterkneten und nochmals gehen lassen. Dann den Teig ausrollen und dünn auf das gefettete Backblech geben. Während der Teig geht, Zwetschgen an einer Seite aufschneiden, entsteinen, und an den oberen Seiten nochmals etwa eine halben Zentimeter schlitzen. Danach dachziegelförmig auf den Teig legen.

Nach kurzer Gehzeit bei 175 Grad rund 40 Minuten backen.

Dann für die Suppe die Zwiebeln würfeln und anrösten, mit den gewürfelten Kartoffeln und Karotten sowie dem kleingeschnittenen Lauch anschwitzen und dann mit Brühe auffüllen, bis die Zutaten leicht bedeckt sind. Wenn das Gemüse weichgeköchelt ist, alles mit einem Kartoffelstampfer im Topf zerkleinern, mit Salz, Pfeffer und viel Majoran würzen, mit einem Spritzer Zitronensaft und mit der Sahne verfeinern.

Den noch heißen Kuchen mit Zucker bestreuen und servieren.

Guten Appetit!

Impressum

DRK aktuell - Neues aus Ihrem DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Stadt e. V. erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 5.000 Stück.

Herausgeber: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Kaiserslautern-Stadt e. V. Barbarossastraße 27, 67655 Kaiserslautern, Telefon: 0631 800 93-0, Fax: 0631 800 93-101, Internet: www.drk-kl.de, E-Mail info@kv-kl.s.drk.de

Redaktion: Barbora Neumaier (V.i.S.d.P), Miriam Dieckvoß-Ploch

Druck: Kerker Druck GmbH, Hans-Geiger-Straße 4, 67661 Kaiserslautern
Telefon: 06301 7987-0, Telefax: 06301 7987-29

Titelbild: Barbora Neumaier

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



112

Rettung/Notarzt/Feuerwehr



116117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



0631 19222

Krankentransport



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Kaiserslautern-Stadt e. V.

0631 800 930

**WO SONNE IST, IST AUCH
SCHATTEN.**

HELFEN SIE UNS ZU HELFEN!

**Wir engagieren uns für die Menschen
in Kaiserslautern!**

Spendenkonto

IBAN: DE56 5405 0110 0000 1282 80

BIC: MALADE51KLS